



INNER WHEEL CLUB NÜRNBERG - ST. LORENZ

Soziale Projekte

ELTERN-KIND-ZENTRUM KLINIKUM NÜRNBERG SÜD | BIOFEEDBACK-GERÄT

Biofeedback hilft bei Schmerzen

Migräne, Kopf- und Bauchschmerzen oder schmerzhafte Muskelverspannungen, darunter leiden viele Kinder. Es gibt Kinder mit so ausgeprägten chronischen Schmerzen, dass sie im Eltern-Kind-Zentrum im Klinikum Nürnberg Süd stationär behandelt werden. Hier arbeiten die Kinderärzte der Klinik für Neugeborene, Kinder und Jugendliche und die Ärzte der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter eng zusammen, um den Kindern zu helfen.

Dank einer Spende des Inner Wheel Club Nürnberg können die Kinder nun mit Hilfe eines Biofeedgerätes lernen, sich selbst zu entspannen und damit die Schmerzen zu verringern. „Bei Erwachsenen hat sich das Verfahren längst bewährt“, betont Dr. Andreas Beck, leitender Oberarzt der Psychosomatischen Station im Eltern-Kind-Zentrum.



Zwar fehlen zur Anwendung bei Kindern noch Studien, doch in immer mehr Kinderkliniken kommen die Biofeedgeräte zum Einsatz. Dafür wurde eigens eine kind- und altersgerechte Software entwickelt.

Und so funktioniert es: Das Kind wird mit dem Biofeedbackgerät verkabelt, das u.a. den Herz- und Atemrhythmus, die Gehirnströme, den Hautwiderstand und den Grad der Muskelverspannung misst. Gelingt es dem Kind, sein vegetatives Nervensystem günstig zu beeinflussen, so reagiert die Software z.B. mit einem lachenden Mondgesicht, einer aufgehenden Blüte oder einem Auto, das mit wachsender Entspannung immer schneller fahren kann. Auf diese Weise lernt das Kind, sich zu entspannen und damit den Schmerz mit seinem Willen günstig zu beeinflussen.

Biofeedback - wichtiger Baustein der Therapie

„Biofeedback allein kann den Kindern nicht helfen“, das weiß auch Prof. Jan-Holger Schiffmann, Chefarzt der Klinik für Neugeborene, Kinder und Jugendliche. Aber es ist ein wichtiger Baustein in der Therapie. „Mit der Biofeedback-Methode können wir den Kindern ein Mittel gegen die Schmerzen mitgeben, das sie zuhause selbstständig anwenden können“, freut er sich. Der Chefarzt rechnet mit bis zu 100 Kindern im Jahr, für die dieses Verfahren in Frage kommt. Viele der jungen Schmerzpatienten leiden an chronischen Schmerzen, die sie immer wieder zur Behandlung in die Klinik führen.

Geeignet ist die Methode für Kinder ab etwa sieben Jahre. „Die Kinder brauchen eine gewisse Vorstellungskraft, Geduld und Konzentration, um diese Entspannungstechnik lernen zu können“, erklärt Beck. Die beiden Ärzte rechnen mit etwa zehn bis 15 Sitzungen pro Kind unter fachlicher Anleitung.

Spende des Inner Wheel Club

Die Anschaffung des Biofeedgerätes war nur dank der finanziellen Unterstützung des Inner Wheel Club Nürnberg St-Lorenz möglich. Der Club steuerte die Anschaffungskosten in Höhe von 7.000 Euro bei. „Kindern zu helfen ist uns ein wichtiges Anliegen, und von der Methode waren wir sofort überzeugt“, so Dorothee Everding vom Inner Wheel Club, die zusammen mit ihren Mitstreiterinnen Isolde Handt und Ilse Reinhardt die Spende am 18. April 2013 übergab.